



Liebe Leserin, lieber Leser unseres Sondernewsletters!

Sommerzeit – Schulferienzeit – Reisezeit

Viele von Euch sind schon im Juni verreist und haben unser Land erkundet voller Freude, dass es wieder möglich ist. Der abgeflachten Coronakurve sei Dank. Die Familien mit schulpflichtigen Kindern werden teilweise im Juli/August unterwegs sein. Und manche von uns warten ab, wie sich die Lage mit Covid 19 entwickelt und riskieren erstmal keine Ortswechsel. Sehr spannend ist die Frage wohl für uns alle, wie sich das Infektionsgeschehen in den Sommermonaten entwickelt. Manchmal denke ich darüber nach, ob ich gerne eine Glaskugel hätte, mit der ich in die Zukunft schauen könnte. Im „Herr-der-Ringe-Epos“ dienen dazu die Palantire und der Teich der Elbenherrin Galadriel. Dort ist es zwar erlaubt, in die Zukunft zu schauen; zugleich wird sehr deutlich, wie gefährlich es ist und dass die Seele des Schauenden dabei Schaden nehmen kann.

Das wurde den Israeliten schon vor Jahrtausenden verboten; sie sollten keine Wahrsager und Zeichendeuterinnen befragen, sondern unseren Gott Jahwe. Und wenn der sich in Schweigen hüllt, dann heißt das für sein Volk: Abwarten und Tee trinken. Der Apostel Paulus hat es etwas anders formuliert in 1. Korinther 13,12: *„Jetzt sehen wir nur ein undeutliches Bild wie in einem trüben Spiegel. Einmal aber werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen. Jetzt erkenne ich nur Bruchstücke, doch einmal werde ich alles klar erkennen, so deutlich, wie Gott mich jetzt schon kennt.“*

Mit diesem Bibelvers tröste ich mich, wenn mich die Neugier auf die Zukunft übermannt. Es ist in Ordnung, nur das verschwommene Bild der nächsten Monate zu sehen mit vielen sehr unterschiedlichen Entwicklungsmöglichkeiten. Vielmehr kommt es darauf an, „im hier und jetzt“ zu leben und sich an dem zu erfreuen, was geht. Jesus sagte in seiner Bergpredigt: *„Macht euch keine Sorgen ... Setzt euch zuerst*

für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen. Deshalb sorgt euch nicht um morgen – der nächste Tag wird für sich selber sorgen! Es ist doch genug, wenn jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten mit sich bringt.“ Matthäus 6,33+34

Ich wünsche uns allen, dass uns das mit Hilfe des heiligen Geistes immer wieder gelingt.



DANKE an alle Mitwirkenden und Mitfeiernden von unserem Gottesdienst-street-live-event! „We will survive!“ - Dieses Ereignis wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Der Segensstrom, der davon ausging, beflügele euch in eurem Alltag und in euren Ferien.

Cordula von Rhade aus Sachsen-Anhalt hat noch am Sonntag unseren Segensballon gefunden. In Langenstein bei Halberstadt – ca. 380 km von uns entfernt – ist er gelandet. Von den 2036 Einwohnern dort gehören 417 Erwachsene und Kinder zur Evangelischen Kirche. Seit dem Jahr 2000 ist die Kirchengemeinde Langenstein ein Teil des Evangelischen Kirchspiels Halberstadt. Cordula gehört dort dem Kirchenvorstand an und schreibt: „Der Ballon sollte hier in unserer Gemeinde ankommen.“

Unser gottesdienstliches Leben in den Sommerferien

Alles bleibt, wie es ist – mit Ergänzungen: Der digitale Gottesdienst-Livestream wird weiterhin an jedem Sonntag zu euch nach Hause gesendet oder auch an euren Urlaubsort – wie es euch gefällt. Der Gottesdienst kann noch immer sonntags im Zeitfenster von 10.00 - 22.00 Uhr auf unserer Homepage mitgefeiert werden.

Unser allerherzlichster Dank dafür gilt Markus Grosmann als Betreuer unserer Homepage und dem Pfarrhausstudio-Technikteam unter Leitung von Norbert Meller und ständiger Mitarbeit von Stefan Comes und Sigrid Mohr. Allein durch sie und weitere Jugendliche, ist die Aufzeichnung und Übertragung der Gottesdienste gewährleistet.

Die Fans **gottesdienstlicher Live-Angebote** laden wir ein, jeweils um 11.30 Uhr am 12. Juli und am 16. August, zu einer Andacht mit Orgelmusik in der Kirche und am 26. Juli

zu einem sing & pray im Gemeindegarten. Nach dem Gottesdienst-Livestream mit Orgelmusik und Gesangbuchliedern werden wir im sing & pray – wie üblich – ermöglichen, Liedwünsche spontan zu äußern, mit persönlichen Worten zu beten und von eigenen Gotteserfahrungen zu erzählen. Außerdem wird ausnahmsweise eine verkürzte Zusammenfassung der Sonntagspredigt vorgetragen.

Zu den drei Liveangeboten meldet euch bitte bis Donnerstag vorher im Pfarrbüro an. In die Kirche bringt euren Mundschutz mit und in den Gemeindegarten eine Sitzgelegenheit.

Im nächsten Sondernewsletter, der erst nach den Sommerferien am 20. August erscheinen wird, geben wir dann bekannt, ob wir an unserer sonntäglichen Gottesdienstpraxis etwas verändern können – oder auch nicht.

Ein Bild von dir/euch für den Countdown vor dem Gottesdienst

Wir möchten gerne vor Beginn des Gottesdienstes eine Bilder-Galerie von Personen zeigen, die jetzt den Gottesdienst sehen und mitfeiern. Für einige Sekunden ist dann dein/euer Bild in einer Reihe von vielen anderen zu sehen.

Es wäre toll eine ganze Sammlung zu bekommen. Wer an folgende Adresse ein Bild schickt, erklärt sich damit einverstanden, dass es für diesen Zweck verwendet wird:
gottesdienst@christuskirche-niedernhausen.de

Erinnerung an die Gebetsanliegen im Gottesdienst

Normalerweise kann man sonntags in unserer Kirche ein Gebetskärtchen ausfüllen und beim Abendmahl mitbringen. Daraus entsteht dann ein gemeinsames Gebet am Ende des Gottesdienstes. Viele nehmen das besonders dann in Anspruch, wenn ihnen etwas auf der Seele liegt, sei es eine Erkrankung, eine Operation oder ein besonderes Vorhaben.

Auch weltweit beunruhigende Geschehen können wir vor Gott bringen.

Seit die Gottesdienste im Internet gefeiert werden, gibt es ebenfalls die Möglichkeit ein Anliegen einzubringen. Dazu muss man **bis freitags 16⁰⁰ Uhr** an folgende Mail-Adresse kurz das Anliegen schreiben:

gottesdienst@christuskirche-niedernhausen.de

Unsere Sommerferien-Predigtreihe zum Thema

Der Stoff, aus dem die Filmpredigten sind – Gleichnisse des Lebens im Film

In der letzten Sommerferien-Predigtreihe haben wir Musikhits in unseren Predigten ausgelegt. In diesem Sommer haben wir Ähnliches mit Filmen vor. Viele Filme sind wie Gleichnisse. Sie spiegeln christliche Werte, ermutigen zu mitfühlendem Verhalten, brandmarken egoistisches Denken und Handeln. Sie sind wie zeitgenössische Interpretationen von Bibeltexten. Deshalb möchten wir Filme mit Bibeltexten in einen Dialog bringen, die wir für sehenswert halten. Hilfreich, aber nicht Voraussetzung ist es, sich den Film vor dem Gottesdienst anzuschauen oder den Trailer bzw. eine Zusammenfassung.

05.07. Stefan Comes: „*Wie im Himmel*“

„Perfekt sollst du sein, rein und unfehlbar!“ So lautet das Lebensmotto von Daniel Daréus. Er könnte auch sagen: „Ich bin, was ich schaffe zu sein.“ Jedenfalls ist er getrieben von seinem Perfektionismus als Dirigent. Er erntet Ruhm für seine Inszenierungen und gleichzeitig treibt dieser Ruhm ihn, noch besser, noch perfekter zu werden. Ein Kreislauf, der ihn erst zum Zusammenbruch und dann in sein Heimatdorf als Leiter des dortigen Kirchenchores führt. Dort lernt er nochmal ganz neu die Magie der Musik kennen und eine Schönheit im Leben, die für ihn vorher komplett unsichtbar war.

12.07. Jürgen Seinwill: „*Good Bye, Bafana*“

Segnen und nicht fluchen! - Nelson Mandela galt zunächst als Terrorist. Nach 27 Jahren im Gefängnis wird er schließlich Präsident von Südafrika. Der Film beschreibt sein Leben hinter Gittern aus Sicht seines Wärters. Aufrichtigkeit und Vergebungsbereitschaft machen Mandela zu einem besonderen Menschen.

19.07. Stefan Lindner ... über die *Corona-Herausforderungen eines Großmarkthändlers*

26.07. Conny Seinwill: „*Ben Hur*“ (1959)

Das Leben Jesu verflochten mit der Lebensgeschichte des jüdischen Fürsten von Hur und der bezaubernden Tirza. Jesus begegnet ihnen in Schlüsselmomenten ihres Lebens, schenkt Hoffnung und Rettung. Die zentrale Frage: Wem folgst Du?

02.08. Jürgen Seinwill: „*Matrix*“

Wenn Maschinen die Macht übernehmen... Der Umgang mit künstlicher Intelligenz wird uns die nächsten Jahre sehr herausfordern. Der Film beschreibt in einer sehr actionreichen Geschichte die Auseinandersetzung zwischen menschlichen Revolutionären und Agenten in der Matrix, die eigentlich Schutzprogramme sind. Biblische Anspielungen sind unübersehbar. Selbst einen Erlöser gibt es, den „auserwählten“ Menschen Neo.

09.08. Conny Seinwill: „*Herbstzeitlose*“

Im fortgeschrittenen Alter Neues wagen – auch gegen Widerstand in der eigenen Familie. In der mittleren Generation Verständnis und Respekt entwickeln, wenn die Vorfahren ihre Träume leben. Als Christenmenschen wahrhaftig sein, statt ein Doppelleben zu führen. Das alles spiegelt uns der Film „Herbstzeitlose“ in Schweizer Bergdorf-Idylle.

16.08. Stefan Comes: „*Die Chroniken von Narnia*“

Der Glaube an Gott gleicht einem Rätsel. In diesem Gleichnis beschreibt C.S. Lewis, wie die dieses Rätsel nicht am Schreibtisch gelöst werden kann. Vielmehr scheint sich der Glaube wie ein Geheimnis darzustellen, welches sich nur dem erschließt, der es betritt, so wie Lucy den berühmten Kleiderschrank.

„Sommerabende der Begegnung“ in den Sommerferien

Wiedersehen im Gemeindegarten

Wir hoffen, dass die Corona-Entwicklung in unserer Region und die entsprechenden Bestimmungen unserer Landeskirche es zulassen, dass wir in den Ferienwochen sechs „Sommerabende der Begegnung“ anbieten können. Dazu stellen wir uns folgendes Setting vor:

Jeden Freitag treffen sich um 20.00 Uhr maximal 20 Menschen im Gemeindegarten ohne Mundschutz **nach Voranmeldung im Pfarrbüro**. Wir stellen fünf Tische mit je vier Stühlen hin – gemäß den dann geltenden Abstandsregeln. Man kann natürlich im Lauf des Abends seinen Platz tauschen.

Jeder Gast bringt seine eigenen Getränke mit und wer mag, etwas für sich zum Knabbern bzw. Essen. So versuchen wir, jede Ansteckungsgefahr zu minimieren. Im Lauf des Abends wird es ca. 30 Minuten Livemusik zum Zuhören geben.

Das musikalische Programm gestalten:

10.07. Duo „Schpet in der Nacht“ = Marion Körner & Holger Pfaff (Welt-Hits / Achtung: Hutkollekte!)

17.07. Ruth Bender und andere (eigene christliche Lieder)

24.07. Pierre Adrien (französische Chansons)

31.07. Jürgen & Conny Seinwill (Farsi-Hits) – ein Wiedersehen für und mit Iraner/innen

07.08. Die Mohr-Hänsch-Formation (Welt-Hits)

14.08. Markus Liebendahl & Steffen Lehmann (Welt-Hits)

Unter Welt-Hits verstehe ich Musik, wie man sie z. B. auf hr1 im Radio hört. Bitte überlegt auch gezielt, wen ihr gerne im Gemeindegarten treffen möchtet und meldet euch gemeinsam jeweils **bis spätestens Donnerstagmittag** im Pfarrbüro an.

Auf jeden Fall begegnet ihr an den Sommerabenden Conny & Jürgen Seinwill und – soweit nicht verreist – Nicola & Stefan Comes. Wir vier freuen uns schon sehr auf das Wiedersehen mit euch. Falls es regnet oder eisig kalt werden sollte, entfällt der jeweilige Sommerabend. Das können wir uns nicht wirklich vorstellen, aber möglich ist das.

Einen „Sommer voller Gnade mit Glaubensfrüchten früh und spät“ wünsche ich euch, so wie es Paul Gerhardt in seinem Lied „Geh aus meinen Herz und suche Freud“ gedichtet hat.

Bleibt gut behütet zu Hause und unterwegs,

eure Conny Seinwill

Veranstaltungen des MännerForums

Es geht wieder weiter!

Das Veranstaltungsleben im MännerForum nimmt Fahrt auf. Das geplante **Männerwochenende** in der Zisterzienserabtei Marienstatt vom 28.-30.08.2020 wird verschoben in das nächste Jahr. Der neue Termin zum Vormerken ist vom 26.-28.03.2021.

Als kleine Alternative laden wir euch ein zu:

„**Männer gemeinsam unterwegs**“ am Samstag, den 29. August 2020. Um 15:00 Uhr ist Treffpunkt am Waldparkplatz Oberjosbach. Er befindet sich am Ende des Heftricher-Weges, der am Oberjosbacher Friedhof beginnt. Wir wollen einfach die Gemeinschaft mit Männern genießen, ins Gespräch kommen und über alles in der Welt reden. Themen gibt es zurzeit bestimmt genug.

Einmal ohne großen Aufwand unterwegs sein. Bitte festes Schuhwerk, passende Wetterkleidung und Verpflegung mitbringen. Wir wollen ca. 2-3 Stunden unterwegs sein. Der Abschluss ist in der Hütte des Waldlehrpfades geplant.

Um den Corona-Bedingungen gerecht zu werden, sind Abstands- und Hygieneregeln zu beachten und eine Teilnehmerliste wird zu Beginn erstellt. Anmelden ist erwünscht unter E-Mail: maennerforum-christuskirche@web.de, aber spontan kommen ist auch möglich.

Zum Vormerken:

Falls es bin dahin möglich ist, wird es zwei **Männerfrühstücke** geben: jeweils samstags, 26. September und 21. November 2020.

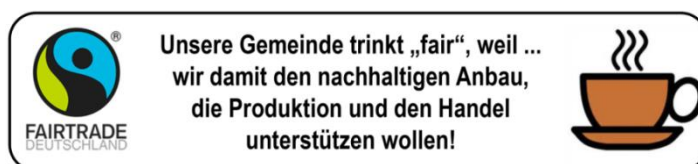
Auch einen **Männerabend** haben wir geplant: Am Freitag 23. Oktober 2020 um 19:30 Uhr. Als Referent haben wir Pfarrer Kirsten Brast von unserer katholischen Schwesterngemeinschaft gewinnen können. Nähere Informationen folgen.

Bernd Schuhmann

Männer Forum



Christuskirche Niedernhausen
Evangelische Kirchengemeinde



Kirchenvorstandswahl 2021

Ja, es ist schon fast wieder so weit: Am 13.06.2021 finden die neuen Kirchenvorstandswahlen statt.

Aktuell stand hierfür die Aufstellung eines Benennungsausschusses an. Dieser Aufgabe sind wir erfolgreich nachgekommen. Für die Kirchengemeinde Niedernhausen haben sich folgende Personen bereit erklärt: Conny Seinwill, Stefan Comes, Markus Heeser, Uli Hänsch, Hiltrud Blau, Nicole Schmid, Nicola Comes, Bernd Schuhmann und Lena Grossmann.

An diese Menschen kann man sich wenden, wenn man einen Wahlvorschlag hat. Ebenso werden es diese Menschen sein, die auf andere Personen zugehen, um die Bereitschaft einer Kandidatur zu erfragen. So sollte jede Person in sich gehen und fragen, ob sie gemeint sein könnte. Es geht immerhin um die Zukunft unserer Gemeinde. Deshalb ist es auch wichtig den gesamten Wahlprozess im Gebet zu begleiten.

Für den Benennungsausschuss
Uli Hänsch



**Impressionen
vom
OPEN-AIR-
GOTTES-
DIENST
am
28.06.2020
auf der Fritz-
Gontermann-
Straße**

So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen

Pfarrer Stefan Comes

Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 4
Tel. 06127 999274
SComes@christuskirche-niedernhausen.de

Evangelisches Pfarrbüro

Fritz-Gontermann-Straße 4
Tel. 06127 2405
Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de

Pfarrer/in Jürgen & Cornelia Seinwill

Pfarrstelle II, Idsteiner Straße 15A
Tel. 06127 993015
CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de

Impressum: Weitersagen! wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben. Veröffentlichung und redaktionelle Änderungen unterliegen der Verantwortung des Öffentlichkeitsausschusses.